

Einleitung

Den Helfern helfen

S. Türk

Das prähospitale Notfallwesen beruht vielerorts auf Freiwilligkeit und wird durch unterschiedliche öffentliche und private Interessensgruppen und Organisationen beeinflusst. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die neuen Herausforderungen an die Notfallteams und das sogenannte Krisenmanagement bedürfen einer neuen Orientierung auch in Richtung des Qualitätsmanagements (QM), speziell für das Notfallwesen. Die Ansätze können vielseitig sein und erstrecken sich auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen, Krisenmanagement (z. B. Seuchen) und auf Herausforderungen im Bereich der demographischen Entwicklung. Allen Maßnahmen sollte die Sicherheit der Patienten das gemeinsame Ziel sein.

Es ist Aufgabe des Gesetzgebers die sektorenübergreifende Versorgung mit vielen Beteiligten und unterschiedlichen Verantwortlichkeiten zu regeln und Rahmenbedingungen vorzugeben, um den Herausforderungen z. B. der demographischen Entwicklung gerecht zu werden. In Zukunft werden ältere Patienten die Retter vor neue Herausforderungen stellen. Polypharmazie, vermehrter Einsatz von Technologie sowie die Behandlung von multimorbiden Notfallpatienten sind die Anforderungen der Zukunft. Die Ausbildung in den Gesundheitsberufen muss sich diesen Entwicklungen rasch und flexibel anpassen. Dem Notfallteam muss insofern Unterstützung gewährt werden, als das QM in der Organisation definiert ist und es mittels Ergebnisqualitätsmessungen möglich wird, die Prozessabläufe in der Organisation aber auch die Weiterentwicklung des Notfallteams zu gewährleisten.

Prähospitaler Notfalldienst ist ein Dienst an der Gesellschaft und beruht in großen Teilen auf Engagement und Motivation Freiwilliger. Hier gilt es Anreize zu schaffen, um diese Motivation aufrecht zu erhalten, die Notfallmedizin weiter zu entwickeln und im Sinne der Patientenversorgung gemeinsam daran zu arbeiten, dass ein adäquates QM-System dabei unterstützt und auch zur Weiterbildung des Notfallteams verwendet wird.

Qualitätsmanagement im prähospitalen Notfallwesen

Bestandsaufnahme, Ziele und Herausforderungen

Neumayr, A.; Schinnerl, A.; Baubin, M. (Hrsg.)

2013, XXIII, 289 S. 66 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-7091-1596-1